



Das **Versuchszentrum Laimburg** ist die führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Wir betreiben vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern.

Für das Forschungsprojekt "HirseBohne - Trockenbohnen und Sorghumhirse: Etablierung neuer Kulturen für Kreislauf-Bioökonomie und klimafitte Landwirtschaft in Österreich, Bayern und Südtirol" (CUP H33C25000730003 - - Finanzierungslinie „Matching Funds for Agri-Innovation Bavaria – South Tyrol – Austria: Advancing Sustainable Agriculture, Forestry, and Water Management“) sucht die Arbeitsgruppe „Acker- und Kräuteranbau“ des Versuchszentrums Laimburg eine/n

wissenschaftlichen Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

Code HB.26-AK-02.01

Stellenbeschreibung

Im Forschungsprojekt „HirseBohne“ erschließen wir das Potenzial trockenheitstoleranter Kulturen – insbesondere Trockenbohnen (*Phaseolus vulgaris*) und Sorghumhirse (*Sorghum bicolor*) – für die menschliche Ernährung. Ziel ist es, neue, klimaresiliente Kulturarten zu etablieren und damit einen aktiven Beitrag zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft in Südtirol, Bayern und Österreich zu leisten. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Planung und Betreuung von Feldversuchen zu den Kulturen Trockenbohne und Sorghumhirse, statistische Auswertung der Daten, wissenschaftliche Aufbereitung und Verbreitung der Ergebnisse. Mitarbeit bei der Koordination des Projektes mit den Projektpartnern in Bayern und Österreich.

Anforderungsprofil

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums in Agrarwissenschaften, Biologie oder vergleichbaren Fachrichtungen. Absolventen eines dreijährigen Hochschulstudiums in den genannten Fachrichtungen steht die Bewerbung ebenfalls offen, jedoch werden sie im Falle einer Einstellung in eine niedrigere Funktionsebene eingeordnet.
- sehr gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache (auf Niveau B2), die für die fachgerechte Ausübung der Tätigkeit in Wort und Schrift erforderlich sind. Die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft.
- Führerschein Klasse B

Für diese Stelle werden folgende Qualifikationen und Kompetenzen bewertet:

- Kenntnisse/Erfahrung im Bereich Ackerbau
- Kenntnisse/Erfahrung im Bereich Lebensmittelverarbeitung
- Kompetente Verwendung beider Landessprachen (Deutsch – Italienisch) – die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Verfügbarkeit für Dienstantritt vorzugsweise innerhalb April 2026
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Motivation, selbstständige Arbeitsweise

Vertragsdauer: 18 Monate, Vollzeit oder Teilzeit (mind. 20 Std/Woche)

Bewerbungsfrist: 16.03.2026 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie eines gültigen Personalausweises (muss **immer** beigelegt werden)





Falls der Personalausweis nicht eingereicht wird, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Achtung: bitte überprüfen Sie, dass die gesendeten Informationen und Unterlagen keine Daten, welche in den besonderen Kategorien des Artikels 9 der Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 fallen (z.B. Gesundheitsdaten, Daten aus denen die religiöse Überzeugung hervorgeht) mitteilen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) oder Teilzeitstelle (mindestens 20 Wochenstunden). Dienstsitz ist das Versuchszentrum Laimburg, Laimburg Nr. 6, 39051 Pfatten (BZ). Die Einstufung erfolgt mit Qualifizierung „Angestellte/Angestellter“ in die 2. Kategorie laut Landwirtschaftlichem Kollektivvertrag und die Entlohnung der Stelle richtet sich an die 7-ter bzw. 8. Funktionsebene laut Einstufungen des Personals der Autonomen Provinz Bozen, mit eventueller Anerkennung der angereiften Berufserfahrung.

Das allgemeine Reglement für befristete Aufnahmen am Versuchszentrum Laimburg ist in der Rahmenausschreibung enthalten: <https://www.laimburg.it/de/transparente-verwaltung/personal>.

Die Bewertung erfolgt aufgrund eines strukturierten Fragebogens, die Gewichtung der einzelnen Punkte obliegt der Kommission. Ein Teil dieser Bewertung betrifft auch die persönliche Eignung, die bis zu 30% der Gesamtpunktezahl betragen kann. Im Rahmen des Bewerbungsgesprächs kann auch eine schriftliche Überprüfung der Kompetenzen laut Stellenausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Webseite, Sektion Transparente Verwaltung, des Versuchszentrums Laimburg eine Bewertungsrangordnung veröffentlicht. Der Name der Kandidaten und Kandidatinnen wird bei der Veröffentlichung durch einen Identifizierungscode ersetzt, welcher den Kandidaten und Kandidatinnen im Rahmen ihrer Bewerbung übermittelt wird.

Innerhalb der Frist von einem Jahr ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber auch für andere Positionen und in anderen Bereichen eingestellt werden.

Allgemeine notwendige Voraussetzungen für die Zulassung zum Verfahren:

- kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht oder vom Genuss der politischen Rechte
- Besitz der rechtlichen Voraussetzungen und Genehmigungen, die ein Arbeitsverhältnis in Italien erlauben
- keine strafrechtlichen Verurteilungen oder laufenden Gerichtsverfahren die – nach dem Ermessen des Versuchszentrums Laimburg – mit der Aufnahme unvereinbar sind oder eine solche Aufnahme als unangebracht erscheinen lässt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unserer Homepage <https://www.laimburg.it/de/home> oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Chancengleichheit und Vorbehalt: Die ausgeschriebene Stelle steht gemäß Gesetz Nr. 903, 9/12/1977, Art. 1 Bewerbern beiderlei Geschlechts offen. Die Politik und Praxis des Versuchszentrums Laimburg sind darauf ausgerichtet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieselben Möglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung am Versuchszentrum zu bieten. Das Auswahlverfahren ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

Datenverarbeitung: Der Verantwortliche der Verarbeitung ist das Versuchszentrum Laimburg, das durch EDV- und Papiersysteme für die Zwecke der Rekrutierung und der Personalaufnahme die Daten verarbeiten wird. Der Datenschutzbeauftragte des Versuchszentrums Laimburg kann per E-Mail Privacy@laimburg.it kontaktiert werden. Die personenbezogenen Daten werden, in der Anfangsphase des Verfahrens, ausschließlich von dem vom Versuchszentrum Laimburg autorisierten Personal verarbeitet. Sie finden die vollständigen Informationen darüber auf der Homepage des Versuchszentrums Laimburg, Sektion Transparente Verwaltung / Personal ([INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR BEWERBER/INNEN](#)).